

Erstellung digitaler Inhalte

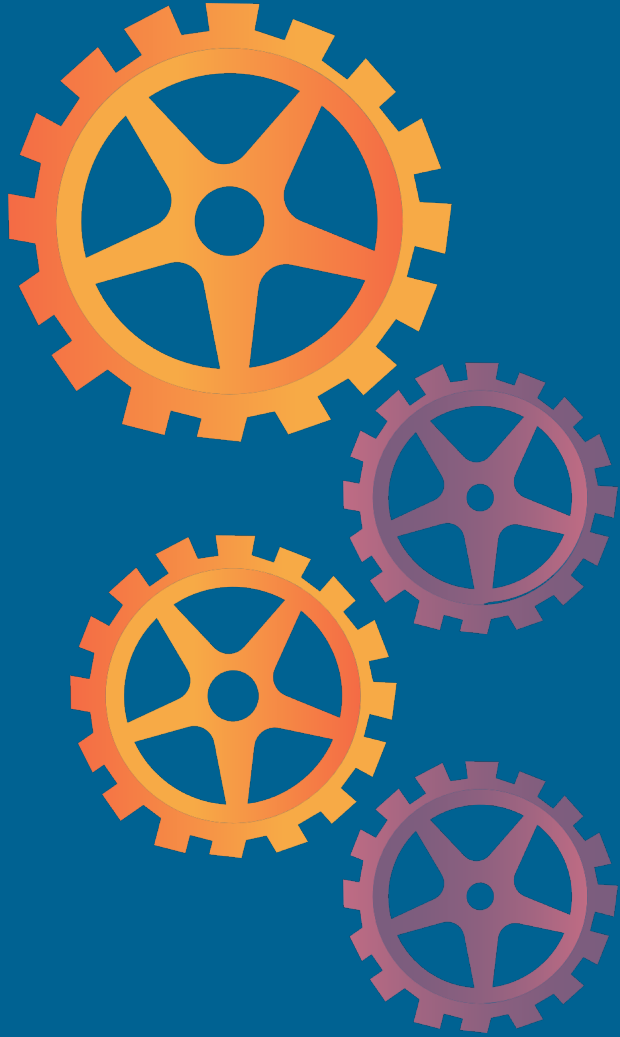
Grundlagen der Erstellung digitaler Inhalte

Vasileios Kyriatzis
Universität von Thessalien



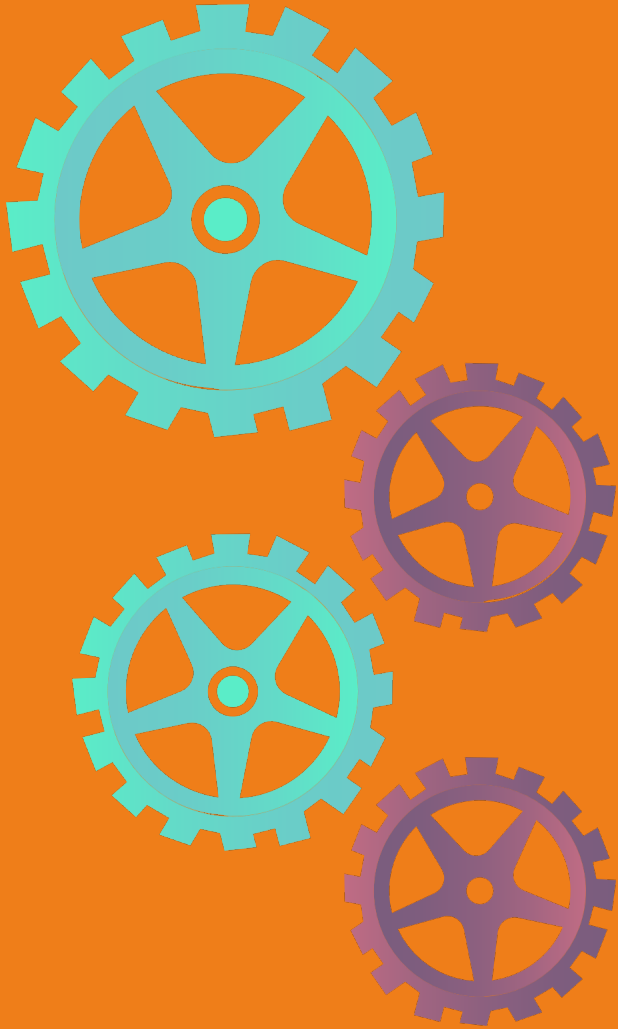
Inhalt

- Erstellung digitaler Inhalte
 - Werkzeuge und Plattformen
 - Vorteile und Herausforderungen
 - Entwicklungsfahrplan

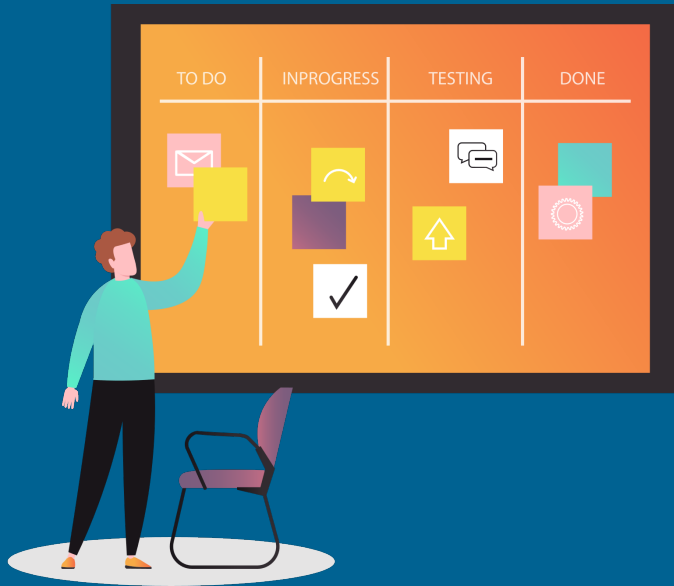


Erstellung digitaler Inhalte

- **Die Erstellung digitaler Inhalte** ist der Prozess der Nutzung digitaler Werkzeuge und Technologien, mit dem Ziel verschiedene Formate digitaler Inhalte zu schaffen und zu verbreiten
- Dies kann in vielen verschiedenen Formaten geschehen: Text, Bilder, Audio, Video und interaktive Medien
- Das Ziel der Erstellung digitaler Inhalte ist es, das Publikum einzubeziehen und zu informieren sowie Produkte oder Dienstleistungen zu fördern und zu bewerben.
- Im Bildungsbereich besteht das Ziel darin, Schülerinnen und Schüler auf attraktive und kreative Art und Weise zu informieren/ zu unterrichten/ auszubilden



Werkzeuge und Plattformen



Erstellung digitaler Inhalte / Tools

- Für die Erstellung digitaler Inhalte gibt es viele Tools (digitale Anwendungen) und Technologien
- Mit diesen Tools können die Nutzerinnen und Nutzer digitale Medien erstellen, bearbeiten und entwickeln, wie z. B.
 - Bilder/Grafiken,
 - Videos,
 - Podcasts,
 - Animationen,
 - Präsentationen,
 - Websites,
 - Newsletters,
 - Infografik,
 - Whitepapers,
 - ebooks, etc.

Erstellung digitaler Inhalte / Tools



- *Bitte beachten Sie, dass wir uns im Rahmen dieses Moduls nicht auf die Verwendung bestimmter Tools konzentrieren werden, sondern vielmehr die Grundsätze und Richtlinien erörtern, die man als Produzent von digitalen Inhalten beachten muss*
- *Wir laden Sie ein, eine Suchmaschinenabfrage mit dem folgenden Text “free digital visual content creation tools” durchzuführen, um einige der am weitesten verbreiteten Tools in diesem Bereich zu entdecken*
- *Darüber hinaus wird Ihnen in der Präsentation 21.3a eine Liste einschlägiger Instrumente vorgestellt.*

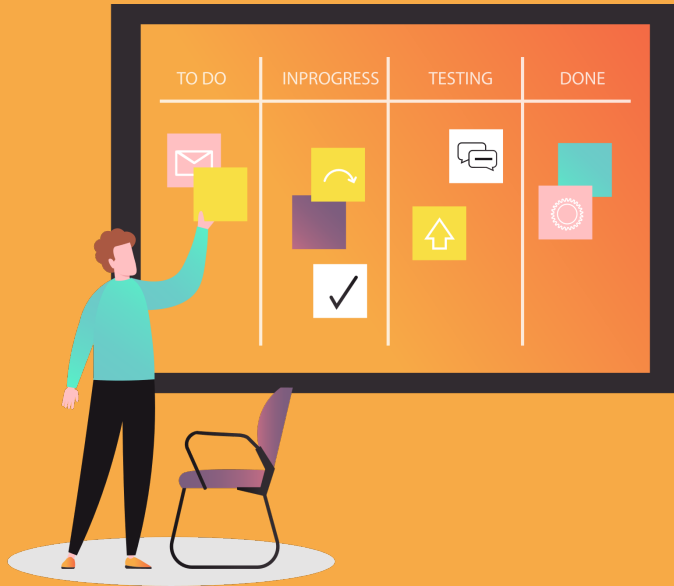


Erstellung digitaler Inhalte / Plattformen

- Zusätzlich zu diesen Tools können die Schöpfer digitaler Inhalte auch eine Vielzahl von digitalen Geräten und Plattformen nutzen, um ihre Inhalte zu erstellen und zu verbreiten.
- Dazu gehören PCs, Tablets und natürlich Smartphones sowie Plattformen und Websites der sozialen Medien.
- Die umfassende Verfügbarkeit und Zugänglichkeit (in der Regel kostenlos) dieser Tools und Plattformen macht es Lehrkräften und Organisationen leichter als je zuvor, digitale Inhalte zu produzieren und einem breiten Publikum zugänglich zu machen

> Sie sind eingeladen, eine Suchmaschinenabfrage mit folgendem Text durchzuführen: "digital content creation platforms".

Vorteile und Herausforderungen



Erstellung digitaler Inhalte / Vorteile

- Einer der Hauptvorteile bei der Erstellung digitaler Inhalte besteht darin, dass sie ein hohes Maß an **Zugänglichkeit**, **Reichweite** und **kostengünstiger, umweltfreundlicher Verbreitung** ermöglichen
- Im Gegensatz zu traditionellen Medien, wie z. B. Printmedien, können digitale Inhalte leicht abgerufen und weitergegeben werden, was sie für das Publikum bequemer und zugänglicher macht.
- Darüber hinaus kann buchstäblich ein weltweites Publikum erreichen werden, was eine größere Aufmerksamkeit und ein größeres Engagement ermöglicht, während gleichzeitig die Kosten niedrig gehalten werden, da es über das Internet zu geringen Kosten verbreitet werden kann.
- Da keine physische Verteilung mehr erforderlich ist, kann der Verbrauch von Papier und anderen physischen Ressourcen erheblich reduziert werden, das auch den Aspekt der Umweltfreundlichkeit anspricht.



Erstellung digitaler Inhalte / Vorteile

- Ein weiterer Vorteil der Erstellung digitaler Inhalte besteht darin, dass sie ein hohes Maß an **Flexibilität** und **Anpassungsfähigkeit bieten**
- Digitale Inhalte können einfach und schnell bearbeitet und aktualisiert werden, so dass die Produzenten Änderungen und Verbesserungen leicht vornehmen können.
- Dies bedeutet, dass digitale Inhalte auf bestimmte Zielgruppen und Ziele zugeschnitten werden können und sich auch leicht für verschiedene Plattformen und Formate wiederverwenden lassen.



Erstellung digitaler Inhalte / Vorteile

- Ein weiterer Vorteil der Erstellung digitaler Inhalte besteht darin, dass sie in hohem Maße **messbar** und **verfolgbar** sind.
- Mithilfe von Analysetools und -plattformen können Inhaltsersteller die Ausführung ihrer Inhalte (sogar in Echtzeit) verfolgen und so Erkenntnisse darüber gewinnen, wie sie von ihrem Publikum aufgenommen werden und wie es sich damit auseinandersetzt.
- Dies ermöglicht die Anpassung des Inhalts, um seine Wirkung und Effizienz zu maximieren.



Erstellung digitaler Inhalte / Vorteile

- Auch die Erstellung digitaler Inhalte ist ein **Prozess**, der in hohem Maße auf Zusammenarbeit beruht.
- Durch den Einsatz von Tools und Plattformen für die Online-Zusammenarbeit können Autoren von Inhalten problemlos mit anderen (in unserem Fall Schülerinnen und Schülern) in Echtzeit und unabhängig vom Standort zusammenarbeiten.
- Dies schafft Raum für mehr Kreativität und Innovation sowie für die Fähigkeit, das Fachwissen und die Perspektiven anderer (in unserem Fall unserer Studenten) zu nutzen.



Erstellung digitaler Inhalte / Herausforderungen

- Trotz der Vorteile steht die Erstellung digitaler Inhalte auch vor zahlreichen Herausforderungen bzw. potenziellen Nachteilen.
- Die Autorinnen und Autoren müssen sich dieser Herausforderungen bewusst sein und sie nach Möglichkeit angehen, um die Wirkung und den Wert der entwickelten Inhalte zu maximieren.
- Diese Herausforderungen werden auf den folgenden Folien erörtert, zusammen mit Vorschlägen für Maßnahmen zur Begrenzung ihrer möglichen Auswirkungen (in **blauer** Farbe)

Erstellung digitaler Inhalte / Herausforderungen



- **Technische Hindernisse:** Nicht alle Menschen verfügen über die notwendigen Fähigkeiten oder Geräte, um digitale Inhalte zu erstellen und darauf zuzugreifen
 - ✓ Reskill, Upskill, auf dem neuesten Stand der Technik und der verfügbaren Tools bleiben. Benutzen Sie die Schulausrüstung, wenn Sie nicht privat einen PC besitzen.
- **Qualitätsprobleme:** Digitale Inhalte können manchmal von geringerer Qualität sein als herkömmliche Inhalte, weil sie so einfach und schnell erstellt und verbreitet werden können.
 - ✓ Halten Sie einen hohen Qualitätsstandard ein. Wann immer möglich/zutreffend, verwenden Sie Referenzen und fügen Sie Kontaktinformationen zum Autor in das entwickelte Material ein, damit Sie in der Lage sind, Rückmeldungen von Endnutzern zum Inhalt und zu möglichen Fehlern erhalten.

Erstellung digitaler Inhalte / Herausforderungen



- **Abhängigkeit von der Technologie:** Die Erstellung und Verbreitung digitaler Inhalte ist in hohem Maße technologieabhängig, was sie anfällig für technische Störungen und Ausfälle machen kann (z. B. macht eine fehlende Internetverbindung den Zugriff auf Online-Material unmöglich)
 - ✓ Man könnte Kopien des Materials auf verschiedenen Plattformen aufbewahren, falls die Hauptplattform "ausfällt". Allerdings ist nicht viel zu tun, wenn keine Internetverbindung verfügbar ist...
- **Überlastung und Ablenkung:** Bei der Fülle der verfügbaren digitalen Inhalte kann es für das Publikum schwierig sein, relevante Inhalte zu finden und sich mit ihnen zu beschäftigen
 - ✓ Heben Sie Ihr Material in Bezug auf Qualität, Quantität und Relevanz hervor.

Erstellung digitaler Inhalte / Herausforderungen



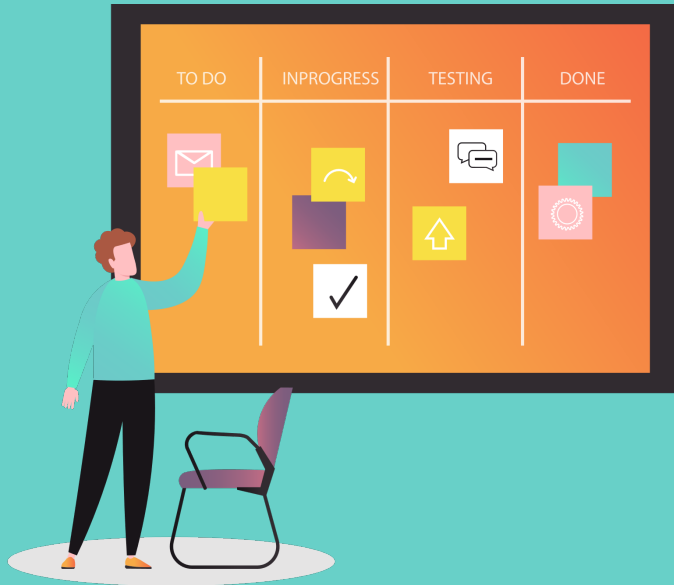
- **Begrenzte Kontrolle über die Verbreitung:** Sobald digitale Inhalte veröffentlicht sind, können sie leicht geteilt und über das ursprüngliche Zielpublikum hinaus verbreitet werden. Dies kann die Kontrolle über ihre Nutzung und Wirkung einschränken
- **Mangelnde Authentizität:** Digitale Inhalte können manipuliert oder gefälscht werden, so dass es für Endnutzer schwierig ist, zwischen glaubwürdigen und nicht glaubwürdigen Quellen zu unterscheiden.
 - ✓ Fügen Sie die Kontaktdaten des Urhebers ein und fügen Sie Elemente wie Wasserzeichen, digitale Signaturen usw. in das entwickelte Material ein.
 - ✓ Verwendung von Passwörtern für geschützte Inhalte oder DRM-Technologien (Digital Rights Management) zur Zugangskontrolle



Erstellung digitaler Inhalte / Herausforderungen

- **Cyber-Sicherheit:** Digitale Inhalte sind anfällig für Hackerangriffe und andere Cyber-Bedrohungen, die ihre Integrität und Sicherheit gefährden könnten
 - ✓ Stellen Sie sicher, dass das entwickelte Material in einer geschützten Online-Umgebung/einem geschützten Repository/einer geschützten Plattform gespeichert ist.
- **Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes:** Die Erstellung und Verbreitung digitaler Inhalte kann Bedenken hinsichtlich des Schutzes der Privatsphäre und der Datensicherheit aufwerfen
 - ✓ Befolgen Sie die GDPR-Gesetzgebung
- **Geistiges Eigentum:** Die Schaffung digitaler Inhalte ist eng mit Fragen des geistigen Eigentums verknüpft, sowohl in Bezug auf Rechte als auch auf Pflichten/Einschränkungen
 - ✓ sich über Fragen des geistigen Eigentums im Klaren sein und die entsprechenden Gesetze und Vorschriften sorgfältig einhalten

Fahrplan für die Entwicklung



Fahrplan für die Erstellung und Entwicklung digitaler Inhalte

Bei der Entwicklung digitaler Inhalte sind die folgenden Schritte zu beachten;

- 1. Planung:** Der erste Schritt besteht darin, zu planen, was Sie erstellen wollen und wie Sie es erstellen wollen. Dazu treffen Sie die Entscheidung über das Thema, das Format und die Zielgruppe Ihrer Inhalte.
- 2. Recherche:** Sobald Sie einen Plan erstellt haben, besteht der nächste Schritt darin, das Thema, über das Sie Inhalte erstellen wollen, zu recherchieren. Dies kann das Lesen von Artikeln, das Ansehen von Videos oder die Durchführung von Interviews beinhalten, um Daten und Anregungen zu sammeln.
- 3. Erstellung:** Nachdem Sie alle erforderlichen Informationen gesammelt haben, können Sie mit der Erstellung Ihrer digitalen Inhalte beginnen. Dies kann aus dem Verfassen von Text, der Aufnahme von Audio- oder Videomaterial oder/und der Erstellung von Bildern oder Grafiken bestehen. Es ist wichtig, die besonderen Bedürfnisse derjenigen zu berücksichtigen, die unsere Inhalte nutzen sollen (z. B. Schüler mit besonderen Bedürfnissen, ältere Menschen usw.) und den Erstellungsprozess entsprechend anzupassen.

Fahrplan für die Erstellung und Entwicklung digitaler Inhalte



4. **Bearbeitung:** Sobald der Inhalt fertig ist, müssen Sie ihn überprüfen/bearbeiten, um sicherzustellen, dass er klar, prägnant und frei von Fehlern ist. Dazu können Tätigkeiten wie das Korrekturlesen des Textes, die Anpassung der Tonpegel einer Aufnahme oder die Bearbeitung eines Bildes gehören
5. **Optimierung:** Sobald der Inhalt überprüft/vervollständigt ist, muss er (höchstwahrscheinlich) für das Web angepasst werden. Dies könnte die Komprimierung von Bildern, das Hinzufügen von Meta-Tags und die Optimierung des Textes für Suchmaschinen beinhalten.
6. **Werbung:** Schließlich müssen wir die erstellten digitalen Inhalte bekannt machen und verbreiten. Dazu könnte gehören, dass wir sie per E-Mail an Schülerinnen und Schüler schicken, sie in Online-Verzeichnisse/Plattformen einstellen, sie in sozialen Medien teilen usw.

Erstellung digitaler Inhalte

- In der nächsten Präsentation werden wir das wichtige Thema des Urheberrechts und der Lizenzierung digitaler Inhalte diskutieren.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

The project Agile2Learn was financed with the support of the Erasmus+ Programme of the European Commission under the Grant No.: 2021-1-CZ01-KA220-VET-000025558

[Agile2learn.eu](https://agile2learn.eu)